Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine

Band: 3 (1921)

Heft: 34

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fortschritt und Fraueninteressen

Erscheint jeden Samstag.

A bonnnismbuntspreis: Jar die Chweiz: Ashelich Je. 8.80, halbishtelich Fr. 4.40, vierteisährtlich Fr. 2.20, Bet der Post bestellt 20 Cts. mehr. Jür des Ausland wird des Porto zu obigen Preisen zugerechnet / Einselmunner tostel 20 Cts.

Redattion: Frau Elifabeth Thommen, Pelitanftrage 15, Burich. Telephon Gelnau 78.66 Derlag und Expedition: Schweizer Frauenblatt A.C., Aarau, Bahnhofstraße No. 43. Celephon 61. Posiched-Konto VI/1441.

Infertionspreise: Jak die Schweis; Die einspaltige Noupareillregile SO Cis. Juk das Ausland 78 Cis. Auftamen per Zeife Kr. 2.80. Chistregebülge SO Cis. Aeine Derbindligheit für Nahierungsverschriften, der Inferate. Inferatensfalig: Dommerstag Mittag.

Alleinige Annoncen-Annahme: Orell Jugli-Annoncen Burich, Bahnhofftrage 61 und deren Filialen in: Larau, Bafel, Bern, Chur, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Genf, Laufanne, Meuchatel etc

Nr. 34

Marau. 20. Mugust 1921

III. Jahrgang

Kampf und Kulfur.

Rumpy und Ruminer ihr einer Austritute.
In ihrer großen Auseinandersetung mit den neuen Weltordnungsideen des erwachten Profestariets, insbesondere mit der Jose des Assistismus, fützt sich die militarie flichfatpitaftigt. Weltondiganung vielfach auf den Auftrige Beltondiganung vielfach auf der Auftrige Bettenfichaum der undenfach ist eine mint, daß eine unausbeschilden Weltoreteb von Artegen in der Natur des Menigden begründet sei und daß die Artigen in der Natur des Menigden degründet jet und daß die Artigen der Auftrigen der Menigderien, daß in einen Entligten der Kindfung der Kultur verhinderten.
Die Gegener der pasifistischen Weltbetrachtung falsen

vielden, das sie veine Ertiglatio nin stategang ver Kultur verhinderten.

Die Geguer ber pazifiifiden Weitbetrachtung salien lockerurt getreut übrer materialistischen Bentweise ben Westiff, Kampf' ich äußerlich, sehr handgerifild auf. Kampf sie ihnen gleichbedeutend mit Krieg, mit dem einigen und Volleichen Mingen verschieden geartetet Wenischen und Volleichen wissen der der verweise der der einer einschieden wis der Textenellen auf die Naturgeschieden wisse, sie verweisen auf die Naturgeschieden wisse, sie verweisen auf die Naturgeschieden wisse, sie von einem eine der Verweisen kieße die der Verweisen werden wie der Verweise der Verweisen wie der Verweise des Verweise der Verweise der Verweise der Verweise der Verweise de

fie, an ben emigen Rrieg gu glauben.

ne, an ben einigen Artieg zu gfanden.
Die Zeitipannen ber menfolichen, Erfahrung" schrumpsen vor den unvorstellbaren Zeitämmen, die Geologie und Kitronomie lehern, zur Engeletissfeuwe zusämmen. Ernst Dareinsdauer der Erche zu der Dasseinsdauer der Erch zu der Erchzeiglich die ganz Entwicklung des Schönlies von der Erstigtlich zu gegen gentwolklung des Schönlies von der Erstigtlichung des zur Gegenwart mit der Zeite inne Tages. Im II Uhr nachts ist der noch veissetübende Stern das zeien Ernt des Verleichen, der eine Zeitunden der Ernt des Verleichen Verleichen des in der Verleichen Dassein Ern, erft eine Zeitunden von Albäunf des metaphorlichen Tages iehen die Verlichen der Verleichen Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleichung der Verleichung der Verleichung der Verleichung der Verleich gestellt der Verleichen gleiche Verleich verfehre verleiche Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleich der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Die Beitipannen ber menichlichen "Erfahrung" ichrum

ingen gort uns keinen anug, die kreige alls eine einige kau-turnotwendigkeit zu betrachten. Dieser Erfemulnis dient auch ein dichterliches Irib Rabindronath Tagores: "Das Somenforn hat kein Borbild sitz die Blume. Und dennoch ist der Treid des Somenforns auf die Blume gerächtet". Und es besteht auch kein Anlaß, an einer Beredelungs-

bisher von Beit ju Beit in ben Briegen gu fammeln ver-

bisher von Zeit zu Zeit in den Kriegen zu sammeln verstunden.
Ein Wid auf die Entwickungsgelchicht dieser Kriege zeigt schon die Wertmale einer Begrenzung. In den Urzeiten, wie auch in der Tiervoll, bekriegen sich die Einzeiten, wie auch in der Tiervoll, bekriegen sich die Einzeiten, wie auch in der Tiervoll, dare der Krieg mischen Engliche ergeb sich aus der Krieg mischen kleiner ergeb sich auch der Krieg awischen kleinen Gruppen, damach der Krieg zwischen der Kontennen, und söstlesstung zwiechen der die freihe führen Gesten zu zu der leich lurchbartes Beispiel in unsere Zeit eingebrannt bat. Und wiederum dendt unsere Austrellen, zwischen den zwischen den den under Anstellen, wieden den hiebentelt um einen Landbrird, ein Kriege um den Geldbeutel, um einen Landbrird, ein Kriege um den Geldbeutel, um einen Landbrird, ein Kriege um den Geldbeutel, um einen Landbrird, ein Krieste um den Scholutel, der Einstellen, zwischen der Anstellen, wirden der Anstellen, wirden der Anstellen, der Kriege um den Geldbeutel, um einen Landbrird, ein Krieste um der Krieg wirfigen den Jenkelt der Kriege um der Krießen der Kriege um der Krießen der Kriege um bei Geldbeutel, um einen Landbrird, ein Kriege um der Kriege der der Kriege um der Kriege wirfigen der Hauft eigen des unt einer Kriegen und der Kriegen und der Kriegen und der Kriegen und der Kriegen der der kriegen der der kriegen der der kriegen der kriegen der kri

Bundesgenoffen macht? Eine in Birtichaft und Geistesleben verbundete Menichbeit ift unfer Ziel.

Berbundet - gegen wen? Gegen die sprobe, ihre Geheinmisse verbergende Ra tur, gegen die Ratsel des menschlichen Dafeins. Schon bi an, gegen die Arbeit an einer Wirtichafseinigung aller Boli-fer, an einem wirtschaftlichen Abstrebund, ein Wert, nicht im Geift der Kabinette, sondern im neuen Geift der Abstre-ting beift der Kabinette, sondern im neuen Geift der Abstreund Gest vor exadirect, someren in neuen weith der Louier gefishet, milke eine ungemein verfohnende, auffläcende, einigende Wiching baben. Eine verbündete Menficheit würde ben geiftigen Kampig segen längt vermorificht Welt-ordnungsbegriffe führen, eine Wenfcheit von Bundesge-noffen fich im wohrhoft einischen zum vergeiftigten Krieg gegen ererbte Gesche zusammensinden.

gegen errebte Gesche ausgemmenstinden.

Und weitere Aufgaden ohne Zahl reihen sich an. Sind wir nicht von ungelösten Fragen umssellt, deren Löhung erst Stufen auf der Leiter zur Vermenschlichtung amseres Geschlicheste finde Die Koolsene der Kransfletten der Verrechen, der Erziebung, des scheinkar unüberbickbaren Eigentlages zwischen Batern und Söhnen, des Gemeinkaftstellens, der Ehe, die Koolsene Bestellas, des Lebens, der Jesich des Kransfletten Aufgeliches Beitalls, des Lebens, der Ihr der Kransfleten Beschliche und Gehart im dien Kransfleten und Gehart und bei Artöste und Erkonien des Einzelmenschen von der Kron in die Lebenssfreude?

Gin heer von Gegnern, an beffen Beffegung wir genügend lange zu tun desen werden. Richt Mörfer und Maichinengewehre find unfere Waffen, nicht Lüge und Ber-hehung. Sondern der endlich an das Tageslicht gebrachte möglichfeit des in der menichlichen Natur festgestellten hebung. Sondern der endlich an das Tageskicht gebrachte Kompftriebes zu zweifeln, den die Machthaber der Welt fcbpferrifche Geift aller bisber in Dunkelheit gehaltenen,

aller um ben Hunger wertenden, aller unterbrüdten amb von einer graufamen Weltordnung auf die Bahn des rüdflickfossen leigennuches berwiesenen Menschen. Ein ungebeures Schlachsted erschließt sich siere, Schlachsteld genug für den gepriesenen Kampfirted in unseren Nahmt. Werfreilich, die Blützgelt der Anuberiter, des Famitreckte, der Ausbeutung wäre vorüber. Die lieberhebung der Blutdireiter, der Berroßen, der Betrüger und Mödere, biefe flichere, der Berroßen, der Betrüger und Mödere, biefe Sittlem ber inweriniffischen Jahrbaussen, ware unmöglich ermofit ihre Lieberidskung alehalt verträtzt ber Modern Sülgen der inwerialitischen Jabetausiende, wäre unmöglich armacht, ihre Uederichähung alsbald aufgetlätt. Die Beute von dielem Schach might eine immer annachiende Reihe von Kulturgütern sein, die leitende Jider vergeiste gehoffen geden vie ich verfeischen Vahru und gegen die Unvollfommenheit unseren Beltordnung. Lentif deute aufgewohltigt der Mord und innerpolitisch der Torannet die Völfter, so mitzte die Menlicheit ganz bon einem in seinen Erundbagen neugeschäffenen Begriff der Benichte fahr.

vortagenden Laten Engeiner nicht verzinsert, wie aus eine Kriegsberiche oft genug denzeien haben. Die allgemeine Berteilung eines bollfommenen geiftigen Rüftgeuges wird beeln vortig die Geburt von Genies verführen, die firer Jeit vortageben werben. Ben eine nichtswürtige Klaficienteilleft, mach die Kurfel, im Arnichen der Zeien zu versieren, fann die Wiffelnicht zum Brivifeg ertfären worten.

ienciessesteilet, nur die Furche, im Arichen der Laien zu vertieren, sam die Wissenschundter zum Privileg ersten vollen.
Das der Wenischennatur zugsgedenenmaßen eigneube Kümpferliche als Triebkraft aller Aruftur eine auszuschaften der eine Bereiche Wissenschaft des Kuffur eine auszuschaften der die eineswegs Albisch ver und Geschen der eine Arte der eine Arte der eine d

um ihre guten Kräfte in den Kämpfen um Brot und Geld zu erschöpfen. Weiviel wertwoller wäre es doch für ihr in-weres Menschum, ihre Kräfte sier anzumenden und zu stei-gern mit allen Mitteln der Gelbstzucht, des Willens, einen

fteht nicht bas Belämpfen, sondern das Erfampfen eines Menschen. Der Kampf im flach verstandenen Sinne von "Krieg"

Der Kampf im flach verstandenen Sinie von "Krieg" und "Qufeinstamp", von dem sich die Gegner des Kagisist mus die geschicksentwickende, vollterfederde, kusturförende Wittung versprechen, entsatet katsächigt auch eine gewisse sowie sich von 1800 gesend. Aber der ist in ihrem innersten Weisen zwiehelbstätig und in ührer Wichnung negativ. Was der Kriegen von 1870 gesenzi? Ein Katierreich, das der Krämerkultur blübend — einige Jahrschute später licht des (vol affied oder affied oder affied oder abei der Verschuten der Verschafte der Verschuten der Verschuten der Verschuten der Verschuten

wirde. Und jeder Krieg war jo Mutter eines neuen Krieges.
Die in anjerer Schnjucht schlummernbe neue Welfordmung mit ihrem veredelten Kampsbeggiff würde dagegen eine ungleich höhere kulturelle Productivität entfallen. Das egniptliche Prinzip des Krieges wirde adgelöh von dem Prinzip eines keschwertenden unterern Artur untlösder versichige, sichherenden Gegenverbenen Alternismus, im den der freihung dem Eingelene oder einer Gruppe von Eingelenen zugute, sonderen aufwerdeltung dem Eingelenen oder einer Gruppe von Eingelenen zugute, sonderen gegen und Richardschlung dem Eingelenen der menschlichen Naturgeschung an noch ebere Mittel in der menschlichen Natur gegeben sind als Machtzier und Geldbunger, mürde unter dem Zeichen einer neuem Stiffschieft ikeben.
Die ftändige Staatsform dieser elkstiefen, gläckliche-

Die ftanbige Staatsform Diefer elaftifchen, gludliche ren Menigheit wirde eine auf längft automatiss gewos-bener Birtischaftsabwickung emporiscreitende, die Men-schen mitreigende Kooolition jein. Der Begriff der Evo-lichen mitreigende Kooolition jein. Der Begriff der Evo-lution — heute gerade von denen gepriejen, die in ihrem Egoismus die Kriege verewigen möchten, um mit ber Mo-ral ber Gewalt ihr materielles Gut vor ben Bedürfniffen ral der Gewalt ihr matrielles Gut vor den Beditistissen der Allgemeinheit zu schieden nach fich sehr ber Allgemeinheit zu schieden den des eine Gestellen des Gestellen de

Frit Bieleich in "Reue Generation".

In der Schweis

ift, soweit die hohe Bolitit in Frage sommt, noch immer Feriensfrimmung. Weber aus den tantonalen, noch aus den eidgenössischen Regierungs- und Parteistuben dringt viel Keues und Untregendes. Anum, daß die Pästier die Frage erörtern, ob der Bundesrat es durchsehe, daß entsprechend einem Befuch aus bem Oberengabin

Automobile

zu urom obile aus Italien nach St. Morih fahren tonnen! Die Bundner find die letten Eidaenalien bigern mit allen Mitteln ber Selbstjaucht, bes Willens, einem find bie letten Gidgenoffen, bie sich aus einem andern wurdig zu werben. Im Zenith ber Menschheit alten Trot bem Berkehr bes Automobils verichsoffen ha-

Fenilleton.

Das Baus "Bum großen Refig".

Ergablung von Ruth Balbftetter.

20d Halls "Jum gropen Keng."

21 Exablung von Muth Baldhetter.

Bei Gva war allerdings die Aghlungsfrage bringend gewoden. Die follte in hurser Zeit das Stundengeld die Sommer die eine Auftre der auf die Aghlungsfrage vor die follte im Hiere Talet das Stundengeld die eine Beite um Hiere Aufte dar auf die Anders die eine Hiere Mitte das die eine Hiere States die die eine Borats der die die eine Angeld das die Aghlungsfrag der die die eines Tages Frag Neswoll auf der Trahe. Die würden das die eines Tages Frag Neswoll auf der Trahe. Die würden Damu mitte ihr zu und reichte ihr die Mingeripien aus Gemes Tages Frag Neswoll auf der Trahe. Die würden Damu mitte ihr zu und reichte ihr die Mingeripien aus dem Zeidenunft hermis. Wie acht es den Jonen Ich State Gemes den Anner Ich State Gemes der Ich

Margrit ichaute ibn fragend an

wearart ichaute ibn fragend an. "Darf man nicht auch einnaf mide fein?" sagte er, Ein Gelcheff wurde abracht, über das fich Ehricht inde fin jeden der ein Bandblie all in truffallem, ein briets Band von Aofe und Bedicien darfeien darfeite Band von Aofe und Schleifen batfellenden Goldrabmen, von Frau Türf gefandt.

Schleiten battellenden Goldrammen, bon vyrau zutt geein. Den hömen wir en ben allerbeiten Blet; bu solft
schen Mexaret, was die Reger für Augen nuchen werben!"
tie Ebritode.

Vorertl iedoch vourde der Spiegel in einer Rifte verborgen, damit deren Weblitraut nicht beim Gedanten an
bie Spenderin unangenehme Geschlet erwecht würden.

Der Sochweitstag brach mit lächen Krüflingsfonntenichein an. Mar ich unter einem blauen Schonneiter,
binnen zu Krüfe. Weberend der Krüflingsfonntenfichtlich ist Riche. Weberend der Krüflingsfonnten
erhollten bie Arch. Weberend der Krüflingsfonnten
fehre der der der der der der der der
krüftliche bie Techte der der der der
krüflichen die Aufter der der der
Mis die ertreitende Stunde vorüber nub der Segen
Mis die ergreifende Stunde vorüber nub der Segen

arbrochen war, beeiferte man sich mach Gantersburger Sitte, der Braut seinen Kus und dem Mrüttegan seinen Soffwebrud zu areben. Num stille sich auch untereinneher in übereinstimmenden Gefüllen, und aus dem Judörer-treise der nicht zum Krit Geldenen der finden fich den und der Gefüllen seine Sicheren der Aufgereitstelle der nicht zu Krittenschaft gestellt der Gefalt eines Teilrechmsvollen berun. Margrit überstie ihre Sand und Bamme dem Glichwinsichende, daher gefalt zu wissen, der da und tückte und au ihr braach.

inder der Gefahrt der Geschichten der Geschich

ieten Toch dem Berfehr des Automobils verichfolsen halen Alab aur Seite des ichweiasumen Bräutigams verbannt war, versche den Abend in einer autundigen Ermartung, als müßte noch imand überrachem dinterenTochtiod und den den den den den den den den
Tochtiod verscheiden den den den den
Tochtiod verscheiden den
Tochtiod vers

Arbeitsfofenunterstügung

zu reformeren gedenft und zwar hauptsächlich dadurch, daß er große Arbeiten in Angrijf minmt; unter anderm jollen bei den Bundeskahnen Arbeiten für 20 Millionen gutsgeführt werden. Solche Unternehmungen sind gewiß am beiten gerignet, bie immer woch andauternde Krise über-wirden zu belfen. — I andher das Grode des Auguste ridt, um so mehr interessiert man sich in gewissen Kreisen, was

Erfaifer Rarl

geschieber iol. Bekanntlich ift seine Ausenthaltsbemillisgung demnachst edgelaufen, und die Feage ist, wohln die Buhrt. Bis heute hört man nichts Veltummes; von einigen Abochen noch ging die Vede, er werde nach Sparite bersieden, and ein yeder Tage darungt des man, er merde ine einer italienischen Sechadhabt in einer Villa seiner Kaftin Ausginnfyslet weisenen. Dagegen werdsjentlichen die Zei-tungen eine Meldung des "Setretariats des Königs Karl", die sich gegen eine Ausgannstoft werden, in der Karl von-bei sich gegen eine Zeitungsnorft werden, in der Karle", die sich gegen eine Zeitungsnorft werden, in der Karle", die sich gegen eine Zeitungsnorft werder. In der ker-gleich Propaganda sie die Spabsburger. Am diese Wei-burg lei tein wohres Wort. Es ist gewiß angenehm zu beren, das sich Statier Karl seber Propagandnatützgeit enthalte. So bats ja seinerzeit der Bundessat vom ihm berdangt. Das dürfte wielleicht auch der iefere Sinn der Berichtigung sein, abs erfätzt wirde Karl erfüllt die Be-bingungen seiner Kiederlassung, affo läßt ihn weiker am chhören Aleierwaldhätterie, wo so ihm offender zu gefallen icher Abselfeich worden man in den nächsten Tagen von beier "Karlesseren. Francen-Stimmtrecht vor der

Das hirchliche Frauen-Stimmrecht vor ber Schaffhaufer Synobe.

Nach der Flitcher Synode hat nun auch die Synode der cangelischerchenten Landesstieche des Kantons Schafsbaulen, die am 30. Immi 1921 in Thöngung statt-fand, sich mit dem kirchsichen Frauenhöhmnrecht besaht,

Dem Bericht des "Berchenblattes für die resonnierte Schweiz" ist zu entnehmen, daß durch die Synodal-Kom-mission für diese Frage erst die Stimmung in allen Kirchgemeinden des Kantons geprüft worden ist. Als Rejulstat dieser Prüfung führte der Reservat, Pfr. Hirzel in Lohn an:

"Bon einer allgemeinen grundlättlichen Abneigung be

"Bon einer allgemeinen geundsätlichen Abneigung der Landsemeinkon gegen das liechtlich Fraientlitumrecht fann eine Rede sie; wohl daes bedarf es noch intensituer Auflätungsarbeit, wenn diese Idea sich durchieben soll." Bur, auch micht sollagend widerlegte er die Gegengründe, die aus den Gemeinden latet geworden siede. Die Auflich über uns nur zu vertrauten Schlägworte ieder Die-Aufflon über unse nur zu vertrauten Schlägworte ieder Die-Aufflon über unse erner Bas beidnische Krauensftmurcht sei nur ein Sprungbeit sieden sollitische Währen zu alledings diet Barcheit fürgalt) "Die einen fürchten, das fürstliche Seden werde zu tonstalt durch die Frauen, die andern, es werde zu tonstruckt. Denn wie gewohnt: "die Frauen häften tein Zeit, fein Berfüngen, kein Berfündunis zu das fürdmigen, kein Berfündunis zu das fürfungten, das Erfangen, kein Berfündunis zu das fürfungten, das Erfangen, kein Berfündunis zu das fürfungten, das eine gehörten nis Saues; sie seben werden goliettie, zu gesen gehond wir den gehörten nis Saues; sie seben werden goliettie, zu ge-Sie gehörten ins Saus; fie seinen zu werfig objetiv, zu ge-fühlsmäßig, nicht großgügig (O web, wir armen Frauen!) "Das Familienschen werde zerrüttet, die Männer der Kriche entsember, der Ginfluß der Pfarrer vermehrt." Erf

Wie gütig diese Ginsadung! Ditarbeiten dürft ihr uen, aber mitzusprechen habt ihr nicht!

fes Beimmeh nach Margrit, nach ber Mutter und nach Gerhart, daß ihr am bellen Jage bie Tränen in bie Augen

feldfi, daße er fie grüßend aunielte, und sie bot ibm bie Sand.
Gas it lange, seit man uns ausammen geschen bat,"
lagte lie.
Es ist vieles über einen gegangen in diesen Bat,"
untwortet Wohlfrauf legissend.
Frau Türf jette sich in der Richtung leines Weges
meen Serre Wohlfrauf in Bewegung und fuhr fort:
Und salle sich sich man gang allein und bat seit, über
manches nochandenlen.
Eich," signe Frau Türf entiglossen und bielt, der
Gerirtt an, ich weis in. Dars awischen uns steht. Ich habe
off und off an die fongen von der bei bei der
Bege an die gavelen, ich volle die Bods Briefe acigen,
in denen Worter Wege feden, ich dade int die reden
und die diestliet wollen; dade die das de nich die die
und die stellen, das den die das de nich die
und die die stellen, ich das de die das de nich die
und die diestliet wollen; dade die das den konn gen gebriet,
den du mit entgegenhieltelt; ich sonnte micht über deine

Die Snnobe war weitherziger und beichloß mit 24 gegen 19 Stimmen Gintreten auf die Stim**mrechtsfrag**e Ueber die Ginführung des Frauenstimmrechts, dem noc 101 ber Kantonsverstaffung im Wege steht, standen Meinungen einander gegenüber. Dr. Eugen Meil schungen einander gegenüber. Dr. Eugen Meil schung eine Bollsinitiative vor, Dr. Isler hält dies nicht für nötig, da der hindernde Baragraph "bei einer passenden Gelegenheit gestrichen werden könne

uf, dug uch in der Joudoe, nie in vom die ihr betreteine Echafffmuler Kirchemoolf bod, schon ziemlich viel Verständ nis für die Gerechtigleit unfleter Sache gezeigt hat. Auc der Verkaff von der Frieheltstes zugt von wurfelchtige Bohlwollen anserer Horberungen gegenüber.

Ruth Scheublin

Ausland. Die Weltlage.

Die Soffnungen aller Beteiligten, ber Dberfte Rat

betreit gereien in in Dirtuffor Jaudini, die vereien ges beite Jerind mehr gad, denn beibes hatte. den Rift gwiftigen der Berbilivberg vollendet. Thop Georges plaftige Arreite nach Lond, Dorbon fiel bereits das Unvermeibliche befrieden – da dem jenand auf den Austrag, das fielige Profesien, das dem Deeften Ant der Entette zu gefährlich zu werden begann, dem Oberften Rat

Bölferbunbes

ant ift gu beobachten, wie fich bie

jann in zu örwaugien, wei in die in den beiefigten Ländern öußert. En gland i seint ganz auf seines geschiedten Premireministers Seite, der einer Roede im Unterhaus sseinen Sandhauft nochmals offen und aufrichtig laufen geschiedten feine Franklaufen ferne bestehen deuer Aufricht der Aufricht von Aufrichtig laufen deuer in Aufricht deuer feine Aufricht von einem bentigen Angriff nicht baburch zum Schwinden ge-bracht werde, daß man Doutschland immer mehr unter bride, wodurch in gerade der Recandigestantie-inst Unge-messen gesteigert werde. Der Lugenblid sei gekommen, da

doch nicht nur, wie man zuerst vermutete, auf ben Vor wand der irischen Berhandlungen gebaut, sondern schier allen Ernstes von der Notwendigkeit geboten zu sein. Ge genwartig tagt in Gubirland bas irifche, bon ben Sinnfeinern einberufene Parlament, bas fogenannte Dail Ci

Schwelle. — Cher tomm zu mir, daß ich dir ieine Briefe au tein gebe, in fomm, tamm zu mir — Frau Tuff ich Seren Bobiltrauf mit alänzenben und muthen Ausen an. Ober als er nicht antwortele, wurde ihr Bild trüb, fie ichtitelle den Bobi und dach einkeitunklich: "Swei alle, eirfann Benichen von ein "Jakob!"

einsame Menischen wie wir. Satob!

Her Boer Wohltraut feuglich ebeutulnasvoll.

Du bift ja auch allein, und ich — bie Freunde werben rar im Elter."

Da haft du recht. Minna." jagte Wohltraut, "da
bat du recht.

Eie schwiegen. Dann fragte Minna sögernd: "Und
kinstischie und einem ichwermütigen Aufbit die Soule bette ibr mit einem ichwermütigen Aufbit die Soule bei den den bette bit weiter bei Bolltraut reichte ibr mit einem ichwermütigen Auf-

blid

faten feiber jo entfrembet wurde, baß haß und Bürger krieg an der Tagesordnung waren. Gine ftarte Hoffnung daß es doch noch zu der ersenten friedlichen Lösung fomme, und daß Fesand Englands Vorschläge annehme, beiteht dasin, daß der amerikanische General Enu et in einem Brief den inischen Unterhänder und Führer de Balera bringend auffordert, die Dominionverfassung ja anzu nehmen und sich dadurch den mächtigen Schutz Kanadas Subafrikas usw. zu sichern, womit zugleich ber Borteil ge schaffen sei, daß alle Konflikte zwischen England und Fr land por ber pon allen Rolonien beichidten Reichstonf land voo der don allen kolonien velgnafen Aciopsonie-renz zum Austrag famen. Avvelfelfos aber hängt die Au-nahme des englischen Borichlages nicht allein von de Ba-lera ub, jondern dawon, ob im Dail Gircann die radifali-doer die gemischere Nichmag der Jern fiegt. — Echt fi im Korden die nichtigfte Frage des Kontinents in Schmebe, fo zittert bas öftliche Europa

reann . und mas es enticheibet, bebeutet nicht mehr und

Schwebe, so zittert das
5 ft i che Europa
chensalls unter mannigsattigen Erschüttreungen. Da ist einmal die Hungersvot in Rust is an d. die fummet ist Jungersvot in Kust is an d. die fummer nicht ist die Hungersvot in Kust ist die Kontrellander von die in Kimptel noch gelund iet. Die Kottreilsonserun
werd die in Kimptel noch gelund ist. Die Kottreilsonserun
Vollegenischen die die in internationales Komiter zur soforkigen
Hustellander die Kontrellander der Vollegenischen führe die Vollegenischen absolgene internationaer um Gemuß der Husten wied verlige Wosen mit Vachtungsmitteln in Anshama angefonimen. Doch welch kleiner Teopsen bebeutet das in einem is tichterlöß berennenden Hunger in In gar ist ist niem zeugun, weit es istet inner Test seines wosstlichen Landes saut Freiedensvertrag, in ungarischen In gung of sin die in erstläte kore Landesschaft Freiedensvertrag, in ungarischen Zug des sin die der Verderssertrag, in ungarischen Beitig au gelangen; Serbie en bestagt den Tob seines greisen Königs Keter, der bereits seit best Jahren die Kebusker. Die klegander in der Nochtung erstein wirde; weite, und Zeitungswossen verligten der Verders der endlich dauert der klutze Erig weiter, und Zeitungswossen der Kreuern mobilistet wurden, mit ihret der Front ihre Dienkt; auf einer Arraiensfiele manner, sondern auch die Frauen mobilistet wurden, mit ihret der Front ihre Dienkt; atteiten. Abg find von der Front ihre Dienkt; atteiten. Abg find von der Front ihre Dienkt; atteiten. Abg find von der Front ihre Dienkt; atteiten. Dach find von der Front ihre Dienkt; atteiten. Dach find von der Ersent ihre Dienkt; atteiten. Dach find von der Front ihre Dienkt; atteiten. Dach find von der erstellen von der Kreuen mobilische und der der der der der de Mmeritor

Amerita schreiben der Aberlitungs für die Abrüfungstonferen rüffig vormärts und der Optimismus ift groß. Kräftden Sarding hofft, einen bessen wichtigern Vösserburg besteht sich gegen und können, als sien ungsläcksiger Rogsganger Bissen. In den der Abrüfungstelle Rogsganger bis der Abrüfungstelle Rogsganger bis einer Abrüfungstelle Rogsganger bis einer Abrüfungstelle Rogsganger bis ein wicktigen Urternessnen nicht bessetzt den wollen der von eine Kraft der Abrüfungstelle Rogsganger der Abrüfungstelle Rogsganger der Abrüfungstelle Herbeit der Vorläus der

--0--Dies und das.

Dies und das.

Brajitien beschänit und! Jeber Untrag, der Geselbestraft exhalten soll, muß in Brafilien erft durch den Senat beindligt werden. Es ift jeht im beafistantischen Senat bon einer erfreiußig geselben Angach Senatoren der Antrag geiteilt worden, der Frau in Brafilien das altine Bahlter unt der Berteilt gestellt und bei eine Bestellt und bei eine Bestellt und bei eine Bestellt und bei eine Bestellt und der Bestellt und der Bestellt und der Gestellt gest fragen war, und wo die öffentlichen Hüglier sich Jäumlos breit machen fonnten, hat auch in der Frage der Pröfitter ind und dem Möchenfundel inwie dem Schufe Mitche-jähriger eine fehr bemerkenswerte Energie entwickelt. Beue

natiger tier est vonetensbere Gerigt einenkeit. And Licht und lagte, indem er ihn vor Essa niederlegte: "150 Warf Diamantwert: mit Kaflung 160 Wart."

"150 legte eine Warf Schäkungseld auf den Tilch, wäcklie den Aling wieder ein und merkle mit Bertomber rung, daß sie über der üben Bert des Annas erfreut met, der sie der Micht erflod, im ab veräußern.

Auf den sie, bist der anna ist Gemm Ikafen an.
"Ich sieh, bist der and einmal als der an.
"Ich sieh, bist der and einmal aus der gerte.

il autgetaucht!" ret Emmin. "Ou will wohl den gann Ange"
"Anachmal," isaate Eva geritreut.
"Etwas muß man haben," fuhr Emmin fort, "ich bin
ch jehr delfaffigt. Ich biele lett Saute und habe
ranhmafere ingefangen, der freimal in der Wydick felt die
der Elisbenominal vor, dazu bin ich augenbildlich Ganigummeter in vor Gedar, du weich doch, augunten der
indementer in der der Gebruchten und Erförnungskend ist der der der der der der der der der
ie förnutet mir wei Bildets anfaufen aum Erförnungskend fir der met Raga and deh, bled beit Anart die Karte,
hier der eine Erreichausartet hiert wei Säge Bechon, und nachder jerbieren vie den Tee ein ganfelden Koim. Also ihr nebmt zwei Karten, nicht wahr?
"Ach well hächt. Frage lieber Lee in uchter der
"Ach well micht. Frage lieber Lee in micht wahr?
"Ach well micht. Frage lieber Lee in micht wahr?

Rum eth nicht Kraae lieber Bana — "Aber whay do was beaabit man doch aus seinem Taden und ber what do was beaabit man doch aus seinem Tadenienelbi- "Own vourde not, sate, sie habe es sehr eilig und verschienete sich. Mis sie nach Jaule fam, aeiate ihr das tittössinende Midden eine bestürste Minnen. Es in ein Leiestamm getommen, der Hillerte sie.

Senat, sondern wife müssen in dieser Beziehung ganze Ar-beit seisten und der Frau sofort diesenige Stessusig einräu-nen, die ihr jeder Gerechtbenkende einräumen muß.

Eisenbeinichmud. Die Borliebe ber Frauenweit für bie neuerdings wieder in Aufnahme gesommenen Schmuditude von Elsenbein wird, wohl das neue Rafgung erheit. Hohen voh erfte Kunftgeworkte auf dem Gebeiebe Elsenbeinschnischei in leiter Zeit ganz hernenbes geleiste. Faben voh erfte Kunftgeworkte auf dem Gebeiebe Elsenbeinschnischei in leiter Zeit ganz hernenbes geleiste Zierlich, weich verfalungene Ornamente grazios gebundene Blumensträußigen, an benen die feinen Schliege Bründenbes die tech Schleise die feinen Schlingen des Ambedandes als tech Schleise die feinen Ticken unteralifitig und hilligiert, allertei Getier: Kähr, Libelsen und Schneiterlinger und all Reuchter den Krauentspie und gange Kinterben der Aufgeber Echben konnentspie und gange Kinterben gebruchten gebruchten kannentspie und genage Kinterben gebruchten getragen und kinter in eine ihrer inheren Aufgeber Echben Blitten, wie Roslen, Zusten, gefällten Fuchfien. Narfolumenzweige und Dechteben in ihrer wunderbenlen Ausbucksfähigielt werden lächen Kinterben ficher betrieben getragen, wie auch für bescheiner Anjertigen, und auch in allen Areislagen. Sie werden am Elsenbeitungen wir auch für bescheiner Anjertige und dennen fie frestig immer auf durchener Anjertige und dennen fie frestig immer auf muttem Untergunde, seine es mit Wolfflesse, seine Oschen untergunde, sein den nichte mieder auf durchen Untergunde, seine es mit Wolfflesse, seine auf durchenden. Zeint" und tiefdenent unter Jamtweicher Haut zur Erhöhung über förperlichen Reige beienen. Elfenbeinichmud. Die Borliebe ber Frauenmelt für

Die Chefrau als Erwerbstätige im Geschäft ihres Ehemannes. Während nach altem Recht alles, mas die Frau burch isse Urbeit erward, dem Vanne auffel, gehörte es hüter in manchen Lendeskeilen mit gemissen Einschwerteilen mit genissen Einschwerteilen mit genissen der Frau. Die neue Zeit will die Schefrau mittlichaftlich selbstämbig stellen. Grundsählich sit sie zwar zu Liedeten im Hausencien und im Geschäftliche Annes verspflichtet, sehoch nur, soweit die Krau den nur der Verlagen. Die Verlagen der Verlagen werde der Verlagen, in den abeit die Erklichte ist, kan die weit die Krau danach zu arbeiten verpflichtet ist, kan die weit die Krau danach zu arbeiten verpflichtet ist, kan die aufd ein Einigelt dasst die Verlagen, wohl aber insweit sie Krau der Verlagen, wohl aber insweit sie krauftlichtet ist oder nicht, ist nicht ichne der Verlagen des Verlagen des Verlagen des Verlagens des Verlage Die Chefrau als Erwerbstätige im Gefchaft ihres Chebes Mannes ausschlagebend, sondern es konnt dabet auf die tatsächlichen Berhältnisse an. Diese werden nun leicht verschen beurteilt werden können, se nachdenn, wer sie zu deutreilen hat. Am besten wäre es, wenn in erster Lie nie die Escheute seicht sien die Escheut seicht sien die Cheschus seur Frage, mahgebend sein könnten. Sind sie darüber einig, daß die Krau für gewisse die Westen der Mittellen der Manner erhalten soll, do sommt damit ischon zum Ausserrafteten soll, do sommt damit ischon zum Ausserraften soll, do sommt damit ischon zum erhalten siehe Krau zu der Züsigselt nicht für verpflichtet hälft umd beschalb die Diemste der Frau auch nicht umsonst haben will. Eine Schennung liegt dam einerseiten sicht vor. Die grechte Essung ist, wenn alles, was die Frau durch ihre Arbeit erwirdt, ihr Bordehaltegut wird, denn ein wird ihre Arbeit erwirdt, die Bordehaltegut wird, denn es wäte unkniss, mit nicht die Frau auch sieht lieber die Bermendung des don ihr verbienten Gestess bestimmen könnte, sonihr Chemann. Infolgedessen muß auch die Bergü-, die ihr der Chemann für ihre Tätigkeit in seinem ung, die ihr der Eshmann jur ihre Langteit in jeinem Schäftig two die fich jed ist die die Steinfall gewährt, in die Bordsalfsgut, auf das fich je die Vermaltung und Auhrichung des Mannes nicht erfrecht, Das dem felfchifte hofen in gleicher Beile wie das Gehalt, das eine fremde Augelte erhält. Diese Aufriglium fann insbesondere auch für die Seinervolltung fein. L. J.

Sonnfagsgedanken.

Berlorene Tage. Jeder Tag bedeutet dem Menichen ein unbeschriebenes Blatt. Jeder neue Tag drudt dem Menichen den Stift in die hand, der ihm von der Nacht Menigden den Sipt in die Hand, der igm woh der Kanpt leife entwommen worden wur, und beihit ihn, dem leeren Blatt Nunen eingraden für die Gwigkteit . . . eine Tal der Liebe, ein weisehenden Buch et, ein Lädiche, ein einziger, liebevoller Viffel Wehe dem Tag, der voll Vedel und Trofi-lofigfeit, dem Menigden nichts identi für die Ewigkteit. Behr dem Wenigden, der am foldem Zoge nichts schaue. as ber Emigfeit wert mare, ber nicht bie Rraft finde das der Ewigfert wert ware, der nigt die Kraft finder, eine Zat zu tun, vorliche Ewigfeftiswert in figh birgt. Wehe, webe der Seele, die in dumpfer Hoffnungslofigfeit duhin lebt und das Werthamen verflort, über den gegebenn Tag hinaus mufig in die Julunff zu fipauen, und für die Ewig-leit zu schaffen, indem sie einsach und fill vertraut.

Herr Wohltraut fat im Lehnstuhl und ftredte Eva ein bedrucktes Papier entgegen. Darauf las fic die Worte; "Christoph Fieber gestochen, bleibe Afrika. Margrit."

Natob Boblitraut wischte sich die Augen und seufate einmal übers andere: "Es ift zuviel! Das arme Kindl Es ist zu viel! Alles kommt über und, alles über und!"

Eva verharrte in stummer Bestürzung. Sie hatte das Ungliid nicht so nabe geglaubt: es schien ihr nun doch unwahricheinlich und unglaubhaft.

unmabricheinlich und anglaußbatt.
Erft in der Kolge, als die Zage teinen Biberruf brachte, erfaste sie die horte Zatlächsichteit des Gelchedes nach und vom die Aufläche Bollendung eines Schestals, vom delten Auflächen im machtioler Acade gewelen von; in Breen Gemitt eine gualende Bertaflichte von der von der die der

den Augendlick hereinbrechen fonnten.
Sie behnd fich nech in beier Cemitsverfallung, als sie am Schließensche bes Koniervatoriums aufriteten follte. Schon im Stimmaimmer übertam sie eine weinerflicke Taute, und als sie anking unt singen, gehorchte ihr der Bleim isch ihrer Seinmanfalls war itteria und der Ton ersolch in der Follten ich ihr der Stimmanfalls war itteria und der Ton ersolch in der Storten der Stort

(Fortiebung folgt.)

Internationale Commerfdule in Caliburg 1. 518 15. Abauft.

1. Woche.

I. 18 16. Thebuth

1. 18 16. Thebuth

1. 18 16. Thebuth

1. 18 16. Thebuth

1. Wode.

Die Saleburger Sommerschafe, von dem englischer Jueig der Internationalen Grauentige sitt Iriedent und Belleit ins Leben gerufen, versuchte es zum ersten Malenach dem Kriege, internationale Furle zu veranschaften zu deren Beitad vor allem Erziehet und Internationale Furle zu veranschaften dem Kriege dem Krieg

Auch das Bolfslied aller Nationen follte seinen Teil au dem Rementernen ber verschiedenen Ausbrucksformen ber Boltsfeele beitragen, und die fünftlerisch-efetiede Ver-anstaltug in dem prächtigen Konzertsaale des Mozarteums, Deutiche, biterreichische, rumanische, utrainische und ar der Bollsweisen vorgetragen würden, wo der Anchats Giels Choir" aus Manchester die garten Bollsweisen alter und weuer englischer Musik du Gehör brachte, bleibt im

und weuer einziger wann gu verein geschäften giller zuhörer geschäderis giller zuhörer. Gelbatten bereitige Umgebung Salburgs wurde an freien Kagen und Selmben wirdfrieit, ind bie gemeinsgeniet gefunftenen ich ufen manch fieues und festes Band zwischen verschiedensten Nationen

2. 2Boche.

2. Woche.

Die Ausse und Vorträge der zweiten Woch de der Internationalen Sommerigible, sowie gabhreiche cingestödenen Vorträge und Verjammlungen boten eine laum zu bewältigende Fülle am Stoff, wiederum den verfiedebutten Keiteten, vor allem politischen filtenfiehe und vollswirtschaftlichen entwommen und unf erziederlige und allgemeingliche Prinziphen angewendet. So mar fall, als drängten lich die führenden Gestler, ihre Jeen tundzutun, als solle endlich den intelletnuellen Wenschaften mit den Anternationalen Aufrig meisehen Westleren und das zu den verden, Anfidanungen und Erfahrungu von Land zu Zuschlanden und willenschaftliche Iteratur des Ausstandes ihr Deutsche und Deserch der innen Winschaftliche Literatur des Ausstandes für Deutsche und Deserch der sommen Winsche geröcht ind.

Bon Wert woren vor allem die Kinsfilheungen debeu-

Bon Wert waren vor allem die Ausführungen bedeu-tender englijcher und französischer Bolitiker und Journali render engitiger und prangoligael solitiker und Fydirant-ffen, die über Klejormen im digemeinen und in der Beste im besonderen iprachen und die innerpolitischen und außer-volltischen Tatlachen einer sehr obsektion Betrachtung un-tergogen. Mr. Gruch, Parits, stellte die etwas relativ Ge-bauptung auf, daß nicht die Jeitungen die Meinung der

Elegie.

Es ift Nacht.

Durch meine Leiter streift der Wind,
Wis ihre Saiten trauervoll erwochen:
Wis ihre Saiten trauervoll erwochen:
Wis ihre Saiten trauervoll erwochen:
Wis streinn, diesen lehft er Tenft der Schwachen.
Gie Kaat dich un, denn Klamy und Rettlichken.
Du gabli sie dit, und du gabli ibr das Leitl
Gieß, immer rinnt in übern rührenbem Alftreben
Dein Vonner, um den Anne, der mehn Wede onworden,
Sie spricht ihn nicht — o lieber Latt! — Und doch:
Sie spricht ihn nicht — ile ichlucht ihn — unnet roch!

Bie bat fie gebebt und wie bat fie gefungen.

Stola einer gludlichen Liebe burchflungen, Mla pulfend die Geele Die Soiten burchfief. Bu beiferem Subel bie jubelnben rief: Sie meinte Die Liebe fei bagu gegeben, In amberer Seele fich felbit au erleben! Sch bathe fterben follen, frob im Babn Wich deinen Freund zu wissen. Warum rauben Die Himmel unsern Traum, dem untertan Die Sehnlucht immer folgt — um wie mehr ihn zu geben! Marceline Deshorbes-Balmore

Das Lebensbild einer Dichterin.

Marceline Desborbes wird am 20. Juli 1786 in Louis in Archive Land hou, außen deligte, nicht ein Sechl er Douri in Archive Land hou, außen deligte, nicht febr beaablige Karolie mit brundloden Wahrenblieben und eine Karolie Archive Marchive Land der Archive Land der Land der Archive Land der Land der Archive Land der La

Bahr und der Böltern urgebennte Genieftigen feet Bahr und der Böltern urgebennte Genieftighaft, gacan-tiert, der die Jugend zu verföhrlichen, objektiven Lenken erzieht. Auch Goothe und die Belt feiner Extenntuiffe worde in einem feschichen Bortrage von Krof. Wagner (Salzburg) über Hauft, sein Wachjen von der individuellen Berjönlichkeit zur Allgemeinheit, in das Stoffgebiet ein-

gent. Die Sommerjahule endete mit dem Dant an die Sulg-Wie Sommerschile endete mit dem Dank an die Salz-wirger Behörden und an das Komitte der Jinternationsfem Franzenfign, von Jane Bidduns ausgesprochen, die Defter-reich das freisete Lund der Webbanns ausgesprochen, die Defter-reich das freisete Lund der Mehren und den die nichtlicken, der aufgerobenflichen Ansienaben gebachte, wolche die Seinmerkuse fanden, und der viellestigen An-regungen, die auß Leitnehmer in ihren Wirkungskreis him eintragen werden.

Bom Büchertisch.

sintragen werben.

Ben Bücherlijch.

Der Beitnagant von Berner 3 im mermann, erschienen im Berg verlag in Bern, ist ein Buch, wie man ihm auf dem Büchermarkt midt alle Tuge begenet. Keine seintimentale Liebesgelichte, beine romanhaften Begebenheiten, keine schienener midt alle Tuge begenet. Keine jeintimentale Liebesgelichte, beit romanhaften Begebenheiten, keine schöngessissigen Seitstüngereien — alles friedes, frohes, wirkliches Geben. Erleben, das dam alles friedes, frohes, wielklichen Seitstüngereien — alles friedes, frohes, wielklichen Seben. Auf der eine Anderstellen sie und da von theorefiliererben Geballsmus geschörter, das sie und da von theorefiliererben Wehnten ist die freiender der Gelieben auf Inwestender der einer geschorten Schatzliellung, sährt, beinahren gern und freundlicher Gestinnung voll in Ambetracht des wielen Einbaudsvollen und Inwestellung, sährt, beinahren wirtelles, hinder nach Immesse, dern, balb geste zehrt vog aus seiner geschorten Schatzliellung, sährt, beinahren füller beiter Inwesten Belteitel, von der Angelie er siehe Schatzliellung, sährt, beinahren füller der freunden und einem Rechalten der Goulow auf einer Form, balb geste er in tie viel Westellung aus seiner geschierten Schatzliellung, sährt, beinahren fernicht und für der der für einem Bergweiten Schatzliellung sein gesche der Geschahren berühlt führ scheinen Bergeberte auf einen Keitellung einer Auftre der Schalber auf feine Mut und Unternehmungskuft, dessen Gescheinen Schafflie auf; ertre der Schalber auf geschierten But und Unternehmungskuft, dessen Gescheinen Sechafflie auf; ertre der Schafflie geschierte Freier und einer Westellung ver und tiesen Berühlt und berühlt führ einer Schafflie auf; der einer Ercheinstellung des Buches, geruhf aber der ein bei der führ der sich eine Ercheinen wir, weite nach hieren der hieren der hieren der hieren der einer Berühlt und berühlt führ einer der hieren und einer hieren der hieren der einfinden und Freie und beschein der freien der hieren der der geschiebe der eine Berühlt und be

Amerita.

ichieren, die drechgen Schule aufs Sammetpolifer legen und auf dem Frottebr roblichen der im Gewalten der Auftern der Steinen im Gewalten auf dem dem Frottebr roblichen der im Gewalten der Gewalten de

Soldzähne hat, in handiguben schaufelt, seine Kingere zu bei der Allen vollet und auf die Minute Lünden kann — vo eine kock mittige Jugend lachen and kingen und kangen kann die Allen der die Allen vollet kingen und die Allen die Allen der die Allen der die Allen die

"Teamp", ich hab dich gern!

Stahlwerte,
Aktisburg, Ueber bunklen Häufermassen sohen seurige Garben, auden auf, dith hier, bald dort umd staten
gruckl in die Archt. Dit stehe ich lange um Fensten. Die
jühle quellen auf, mie wenn in der Kinabenzeit ein seinene
Brand den Hamben tobete — wie wenn Bussalla berant.
Die Britade tschiefter. Doch deriben hiere den Genenbahnungsen, ballt ein Gelächter. Doch deriben hiere den Berteilag glichen die Nochosen. Die Britade klacht. Tog auch Racht, Sonn- umd Bertlag glichen die Hoele. Dag und Racht, Sonn- umd Bertlag glichen die Hoele. Dag und Pacht, Sonn- und Bertlag glichen die Hoele der der der der der der der
Gemert umd Pflug, und Pittsburg ist das Stablberz der
Pach der vergebischen Berhusen, die Geseunds zur
Besichtigung eines Stabinverts zu erlangen, wollte ich als
Archester für einige Zwe fingeben. Da verschafte mie ein mertilauliger Freinfu und Geschäftennan durch ein karzes
Kerngeipräch einen Saß durch die Carengie "tweis militäKrenzeipräch einen Trablischen Frühringsmongen und harbe.
An einem frachlende Frühringsmongen und die kan
und bie Frührberen kragen überall weite Gienhalten.

An einem frachlende Frühringsmongen und die Frühren.

auf. Die Alpubeinen teruhangsmorgen pur im gun-auf. Die Flusbeinen tegen, übendt meiste Fiesbeller überragt von imposanten Hochoien. Die Städte erffin-men die feifen Uferhägel, ganz wie am Wittelfschie die Rieben. Alles if schwarz von Rus, auch das hödliche Gras.

Neben: Alles it Jahvarz von Krug, auch vos spanuse, Gras.

An den Stahlwerten fesselnen mich ander Dinge des fländig: von Feure und die Krame. Kreit alles wird genan durch diese riesenschaften führten hand, die der Wenisch wurde eine Feure führten den groben Erstenschutungen schilten den groben Erstenschutungen schilten den groben Erstenschutungen schilten den groben Erstenschutungen zuch feinkeren für aufschappen, aur Stige des faufen, im Zochfeisflurzen für auflich angeben geste Sochsen kruger und hinreinwerfen. Gleich ergedt es der Kochten der der kannen der geste der Kochten der der kroben der der krobe der Grebe toch der Feure der Die erstellt der der Kochten der der kroben der k

ervoendet north.
Alle fing Stunden wird in tiefer siegender Oeffrang em reinen Metall der Zapfen ausgestahen. In hattigen Laufe ergießt sig der gelichene Figuervolle durch Ledin-nafie im 20 Torinen fassende Gischessfelt und finst veren hif. Die Beuergarbert am nächtigken schimtel Piets-ungs find der Widerschein dieser weihglübenden Sparg-

bidje.
Eine eletrijde Lotomofive führt die neutigende Generiuppe zum größen Bedielter, wo sie heihe erhalten wied die zu werterer Berarbeitung. Ein früsiges Jangen-part jung frecht, part jungsforden den beigen Topf, die hin hoch und trägt ihn zum offeren Mund des Refers wirs. Zest fommt ein einsiger Chaffen, hängt in sienen Ring am Boden des Topfes ein, heht und ernkert so den

Ning um Souden es Seifel.

Um Stabf zu erzeugen ist ein zweiter Gut notig, Der Kobsenstoffschaft bes Robeifens und heradyeitelt werben, wührend beigefügte fremde Metalle den Character der gewinlichten Senkfurt befimmen. Dies Arbeit leifen hier offene Hexbe" (Siemens-Martin-Prozek). Die find nur ettva drei Meter hoch und werden durch eingeblasenes

Vas erhist. Sin Pfiff! Hoch durch die Luft schwantt einer den Ressel voll flüssigen Rohelsens herein und schüttet es in exerer von lungiger vogetiens gezein and squiter es in den Sein: Amer voglein unten auf Schienen Kaucen inlit Kofffinden (zur Bindung des Kohlenfolfs) und freinden Medallen heran. Ern dieder Albeit in der ergreift sinen Karren nich dem andern, fresch ihn fruschlös mitten in den Ofen, drecht lich um die eigene Uchse und leert so den Inhalt aus. Ein Arbeiter gibt mir seine Schuthrille. Ich gude in den

Ofen . Ein gauberhafter Unbild! Wie ein riefiger Are-terfee! Die Ufer bilden die Kalffieswälle. Der Stahl plufft und "Glodert" wie eine gute, die Kartoffellupe. Gerungsefährte Profen geigen benit Vormann ben "pluddologischen" Moment des Gusses an. Gech. de-"pluddologischen" Moment des Gusses an. Gech. de-

rzeugen tägfich etwa 2000 Sonnen Stahl. 4500 Arbeifer. 12ftündige Arbeitszeit (2 Schichten). 6 Dollars Durch-

Spr Stahlstangen und platten — was werden die dommenden Zeiten wohl aus auf lemieden! —

Aus dem Leferkreis.

Es wäre might ennyader als das, wenn, ja went nur eine den Krosteil der Francene für untern Gebauften ge-niftnen fönnten. Ih das jo schwer? Eigentlich dei den feutigen Sturds der laumigen Secrefigerin gan nicht is eicht. Bei gefällig, gejund und beauen iht der beutige lofe, hale-und pühfreie Rog, die dose Route, der einsach garnferte Sut. Heit elbertriebungen wirten lächgeflich und unsein, die hähe Gebäufinde, die allgu engen und durzen Röde, die hinter einer mobilesfundenen Bierzigerin von noeiten einen Hossifich wenten. Jolien Backfilch vermuten laffen. Laffen wir uns also nur bas Gesunde der heutigen

Mode nicht nehmen — bis sie vom noch etwas Besserse vorberingen vermag. Warum auch nicht? Die Hauptsache sit nicht eine bestimmte Tracht der Bernünstigen, sondern ibr fefter Mille, bas Dumme, Unichone und Unanftandig unter allen Umftanden nicht nachzumachen und zu diesem Gebanten die große Menge der Frauen zu belehren. \$. 3.-8.

Gebanken.

Unsere Zeit hat einen Kultus mit bem Tasent getric-ben; sie wird fernen mulisen, ibn auch mit der Guie zu treiben. Gute wurde unterschaft.

Bei aller, auch ber intensipften Selbsterziehung, gibt immer wieder Rudfälle in bas ursprüngliche Selbst. Elisa Strub.

Briefkaften ber Rebaktion. Fel. M. Sch. in A. Mir maden Se, sowie andere Lejemmen, höfflich darauf aufmerfian, daß Priefe, die uns gur Weiterspedition übergeben werden, franktert sein sollen.

Mon père a des sècrels, pour vaincre la douleur. J'rai, j'rai lui dire, au moins avec mes larmes: Regardez, j'ai soulfert. - Il me regardera, El sous mes joues changeés, sous mes pâleurs sans charmes Parce qu'il est mon père il me reconnalira.

Und auf beutich:

Ad gebe und trage binauf in des Baters Garten, Bo jede gertretene Blume lebendig sobt, Beinne nelbatterten Arang, will frien und warien; Mein Bater hat wiele gehoime Aranet für den Tod.

Sich gebe und fage - und fei's nur mit ichweigenben

Ach habe gelitten, fieh hier." Und ba fieht er mich Wie hohl auch die Wangen und bläukichen Schläfe

gahnen, Mein Bater schaut lange und fiebend erfennt er mich bann

Das Buch "Marceline Desborbes-Yalmore" ill 1920 im Kind elho er l'an im Leinzig erichtenen; die Ueber-lebungen vorreben vom Girlea Ciefelühn beforzt. Ein die ber Dachtenn, in deren Antilis illid die tragischen "Alice an-verlennbar lebourin der Augusch ausbirechen, ils dem Band-beigegeben. Nove Artau wird über der Lessie Bereich erichtenbar lebe. Dangen erleben.

Rebaltion: Frau Glifabeth Thommen,

Tuchfabrik Wangen an der Aare

empfiehlt in sehr solider Ware und feiner Ausführung

Herren-, Damen- und Kinder-Kleiderstoffe Sowie Strickwolle Verlangen Sie unsere Muster durch I — Schneider oder von uns direkt.

ASPASIA A.-G. Winterthur

machen die Haut geschmeidig u. jugend-1694 frisch. Zu beziehen durch unsere Dépots. Crême Fr. —85 per Tube, Seife Fr. 1.— per Stück



der Kräftespender IUr Magen, Darm, Herz, Blul und Nerven

Töchter, nicht unter 19 Jahren, die einen Rurs fü

Sinderpflege
tearelie und pratische Anteiung des Stugling, SpielSchufftn es zu nehmen wänfigen, fonnen in Weisch dacherbe in Milatiningen der Bern polichen bem i. September und i.
pro Minaul Musifertiele Antopele Bra. End. Cont. Cont.
3. 8. Edichoff, Griefamiles et gneralen

Ecole d'études sociales pour femmes

Rue Charles Bonnet 6, Genève.

Semestre d'hiver: 25 octobre 1921 au 25 mars 1922 Delligatif l'illigir. 23 UGUDIT 122 al 23 uffair 122 préparation aux carrières d'activites sociales (protection de l'en-e.ce, surintendante d'usiner, infirmières-visiteuses etc. d'administration d'établissements hospitaliers, d'enseignemen ménager et professionnel feminin, de secrétaires, biolichésaires, libraires. Des auditeurs et auditrices sons admis à tous les cours. L'internat de l'Ecole, rue Toepfter 17 reçoit des étudiantes de l'école et des élèves ménager comme pensionnaires. Des cours de menage: Culsine, rac commodage etc, peuvent être suivis par les externes. Programmes 60 Cts. et renseignements par le secrétariat

Frauen-Klinik Genf

Mme. Zeender-Hochstrasser Grandquai. Eingang Place Metropole 2

Moderner Komiori - 3 Sprachen — Tel. 64.22 - Arzi

Operationslose Behandlung

on Frauenleiden im Kurhaus Wädenswil-erg ob Halde. Angenehmer, ungezwungener Aufenie-alt, ausgezeichnete Heileriolge. Prospekte und brie-the Auskunft durch Frau Dr. med. Lucci-Purtscher.

Kindergarten-Kurs

1. September bis 20. Dezember 1921. Spitalackerschulhaus Bern. Aufnahme finden kinderliebende Töchter die sich der Kindereziehung zu widmen gedenken. Prespekte durch die Vorsteherin Frl. A. Jenzer. 412

ugano Töchlerpensional Cunier

Novaggio
bei Lugano (Tessin)
Hotel Pension Lema

r Ferienaufenthalt. Bestens empfohlen. Gute reichlich Küche. Pensionspreis (inkl. Zimmer) Fr. 6.50.

Kinderheim Pany 1250 Meter ü. M.

Prättigau Chalet Lasaris Graubünden

Für 10—12 schwächliche und erholungsbedürftige Kinder. Sorgfältige, individuelle Pflege und Fürsorge. Sommer- u Winterkuren. Dipl. Krankenschwestern. Prospekte. Referenzen. 419

Alpines Kinderheim "Eden" Wengen

nimmt erholungsbedürftige Kinder von 4-14 Jahren auf. Sorgfältige Höhenkur. Hausarzt Preis von Fr. 7.— an. Es eurofelien sich die Leiterinnen. Fri. Lina Decker, Schwester Marie Schilid, dipl. Kinderpfiegerin. 414

Alters- u. Erholungsheim Schloss Weinfelden

ufnahme älterer Personen, speziell Damen und Ehepa, r dauernden und vorübergehenden Aufenthalt. Staub auge mit prischiger Aussicht auf das Thurtal und die Al hönen Waldspaziergänge. Gute bürgerliche Küche Mäs-nisionspreise nach Übereinkuntt. Eigene Landwirtschospekte zu Diensten. Telephon 151.

Ferien im Hochgebirge

Das Schweizerische Schwesternheim in Davos kann vom Juni ble September noch einige Pensionärinnen aufnehmen (Offene Tuberkulose ausgeschlossen.) Täglicher Pensionspreis Fr. 8.— bis 10.—, je nach Zimmer inkl.

Telephon Solothurn 3.23. 700 m ü. M. 5365
Prachtvoll gelegen. — Ausgezeichnete Latt- und Höbenkur für Ferienkinder und Erholungsbedürftige. - Jahresbetrieb. blattett game welter caupietlen (durch ein Sobst in int Hartung. Prosp. und Ref. Der Bestizer: Lee Weber, Prof. 866) — Generalbepeit ? Facesbingsbeit 6.1. 686)

In Verlegenheit

kam schon manche Hausfrau, wenn ihr an heissen Tagen die die aufgesparte Fleischbrühe sauer wurde. Verhütten lässt sich dies, wenn sie Maggi's Bouillonwürfel verwendet, mit denen sie jederzeit eine feine und reine Fleischbrühe herstellen kann. Beim Einkauf verlange man stets ausdrücklich Maggi's Bouillonwürfel.



Spielwaren

Immer das Neueste! — Zürlch, Bahnhoi strasse 60, 62, Rennweg 43. Gent: Rue de la Croix d'Or 18

Franz Carl Weber A .- G.

bei Klosters-Graubünden

Es ist eine Freude mit KRISITzu fegen.

Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co., vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Küsnacht-Zürlch.
Aeltseits, bez eingerichtese Geschäft dieser.
Branche, Erzielt anerkannt die schönsten Resoltate mittels ihrem neuen patentiert Trocken-Reinigungs-Verfahren. Prompte sorg-fälligste Ausführung direkter Aufrige.
Beicheldene Preise.
Pillalen und Depots in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Dom Serienburs für Srauenftimmrecht

UDM OEILEMANIS IN OLUBENISMINE ENIin Lugern
find noch Schriften au verkausten:
Radvöuch der Schweigerfran, d. B.
Barum willichen wir Franzel des Schimmrecht
De Fran und des Hintliche Leon Schimmrecht
Mundsches lieder die Arnateurschlerung
Das Britenfimmrecht, den Relben
Befleten
Bedelichen gegen Einstendung des Befrages auf Bodieceander, Rieben del Bafel.

! Achtung!

Blide in das Jenseits"

oibt es ein Sortfeben nach dem Tode? Beeis Fr. 2 80. Berjand erfogt franto gegen Nachnahme. Berlag: S hubacher, Brei enrainstraße 25, Bern

O.Ackermann-Grogg

Falknerstrasse 24 a, Basel

Spitzen -:- Filet

vorgezeichnete Handarbeit in grösster Auswahl.

Stickereien für Wäsche

391 Kabrilationspreisen. 391 ir folide Handware Reellste Bedievung. Muster zur Einsicht **Jakob Schweizer,** Kasernenstraße, **Herisau**

Ueberzeugt von der Gule Birer Braebin . Fusfalbe

Nebenverdienst darch Stricken!

Dubied - Strickmaschine

Schreibt heute noch an:
Edouard Dubied & Co.
Société Anonyme, Neuchâtel
Nähere Auskunft und Unterricht
durch unsere Lokalvertreter.

Bade- und Trinkkuren

Dr. Krayenbühis **Nervenheilanstati** "Friedheim" Zihlschlacht (Thurgau). Eisenbahnstation Amriswil Nerven- und Gemültskranke. — Entwöhnungst Enlwöhnungskuren.

ohol, Morphium, Kokain etc.) Sorgfältige Pliege. — Gegr. 1891.

2 Aerzte. Telephon No. 3. Chefarzt Br. Krayenbühl. 65

per lettist i lentis se lettist i lentis de la Rollfiede in her Rollfiede eile Rollfiede in her Rollfiede eile Rollfiede in her Rollfiede eile Rollfiede eile Rollfiede eile Rollfiede eile Rollfiede eile Geffen und Atlant wer werden. Beausenite Humen-hung, Lein Atlant. Beausenites Hunen-hung, Lein Atlant. Beausenites Gerieb er Zule Gr. 120 franklen. Berieb er Zule Gr. 120 franklen. Berieberint hung Arlevenbass Gehand zu gegen ge (Appengell). 20,000 Damen

zerriffenen Strümpfe

ACTTIJENCH DIEUMIJIC
mieder schuld in general der gestellt der gestell



Hexenschuss Nerven- und

Degersheim

Pension Alfred Gretler

Reine Rofffeche in ben

"Roftkorn"

nueuma ischia Konischmerzen Zogal facibet die Darnichuse fodd ichen Rebenwirtungen, wind don Berten und Konischmerzen Zogal facibet der Darnichuse fodd ichen Rebenwirtungen, wind don die liebels, weine fodd ichen Rebenwirtungen, wind dem Apolipeten Lebalitich, Peers Fr. 5 — Ghem pharmas, Laboratorium, ufter (Bartch)

PORTEILHAFT O F. PAPPESOHNE

Vergessi nicht, Euer Interesse auch dem In seralentell des "Schweizer Frauen-blatt" zuzuwenden! Berücksichtigt ihn bet Euren Einkäufen! Berut Euch auf den Insereicnteil des "Schweizer Frauenblatt" bei Euren Bestellungen! Veranlasst Eure bleferanten im "Schweize" Frauenblatt" -:- ständig zu inserieren -:-

CITROVIN

Berner-Leinwand

Spezialität: Brautausstattungen

liefern in anerkannt vorzüglichen Qualitäten. 327
Müller - Stampfli & Cie., Langenthal.
Nachtolger von Müller-Jaeggy & Cie.
Telephon Re. 23 Gearfinder 1852. Hosstr sappshend.
Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Korrespondenzen genau an obige Adresse zu richten.

Feigen

mit gang wenig Zuder, Ia. Konf 9 Ag. Gitter für Konf er. 8.5.6 5 Ag. Gitter für Konf er. 8.5.6 5 Ag. Gitter f. Acceptagen 4.50 f. and Nachnahme Villa Schweizerhof Ascons (Testu).

Hausfrauen!

Hermes^{*}

Saccharin-Tabletten

110fach, 0,07 gr (Schweizerfabrikat) verwenden. 40

Ueberall erhältlich

Speiseöl **AMBROSIA**



rnst Hürlimann Abt. Ambrosie



Haben Sie schwer, einen bequemen Schuh zu linden? Wir führen als Spe-zialität Sch b wick aller Art in breiten Natur-Formen für Kin-der und Erwachsene. Verlangen Sie unver-bindlich Prospekt Nr. 7

Reform-Schuhhaus Müller-Fehr Verkrutstelle der Olge-Schuhlabrik Zürich 1 Kirchgasse 7

Schüßet
Schelen durch "Battol mildschulet. gamen
beguladtel. galingeb
beguladtel. galingeb
beguladtel. galingeb
beguladtel. galingeb
beguladtel. galingeb
beguladtel. galingeb
Bebenstillt gelöfflen
Ruflerjends u. Broßp.
D. Cattol - Berjand,
Rildsberg (Jürich).



Charakter

Gemüt u. Tüchtigkeit aus der Handschrift analysiert wissen-schaftlich. Analyse Fr. 3.—, Rückporto.

Grapholog, Institut, Basel 12.



Bleichsoda "Henco

Tupfenmull ewobene Platifitch, foithe ichöne dere, geeignet für Bachänge. Mülezen, Blufen ze. tiefert eierweife bireft ab Habril zu Harff almfigen Preifen. 343 imil Böllimp, Trogen. Berlangen Sie Mufter!

Ueberflüßiges fiaar wird ungebildig und ichmerze obe beitigt burch unfer einbaarungsmittel obrie Geruch. Garanterter Grobe, Berfcmerge bendungen gegen Rachnahmen von

42-jahrige Birme, tratig in lbftanbiger Gefcaftslührung, wie hauswejen, municht ent-recenbe Stelle.

Dorfieberin oder Verwallerin bevorzugt Eigenes Mobiliar

Cofnat: 3immermädden

das ben Lichtevie und den Kimmerdienst versteht und gut näben uad glätten fann. Gute Zeugniffe erforderlich Frau Dr. Amsler. Ihrindlihl. Schaffbaufen.

jeder Art 424

werden prompt und billig repariert

Aus 3 Paar zerrifenen werden 2 Haar ganze gemacht. Das Baar zu Fr. 120. Füße nicht ab-function! Schubgröße angeben. Nachnahme-Berfand.

Bestbemährtes Ber-

Strumpf - Alinia

Frl. A. Sermann Seldfir., Ton b. Wintertour.

Beste Strickwolle

reine Bolle, 4 und 5-lad, ichwarz, braun, beige, grau, marine, per Strange Fr. 1.— plus Borto, gr. Quantum billiger. Bieberberfäufer gepucht Wuch alle Farben Wolle ist. Nachhuentlickeret, Wufter franko
Reller-Stecker, Rüsnacht
(Zürich).

Schänheit mocht blück

"Pafta Diva"



Occasion! Reinleinen

für Riffen 2c. ju Fr. 7.— per Meter, besonders gebieg. Bare. B. Mufter berlangen. 402 Anfragen miter Chiffre S 402 I an Oxell Flift Annoncen, Idrich 1, Bahnhofftraße 61.

Subft angen Bereitung Jub fi angen

jur Berettung

gefunden Sausgetrantes "Frames"
erdättl. i. Baf. ffür 10

bon ind 100 Biter ju

Hr. 1.20, 4 - u. 7.50

im Drogerien ober

bon 9. 9 al tez.

Wollifelien. 401



Bett-, Tisch-, Tolletten-, Küchenwäsche in Leinen, Halbleinen und Baumwolle